

COVID-Mandate, Pandemie-Vertrag. Forderung nach Austritt aus der WHO: Offener Brief an das Schweizer Volk, den Bundesrat und das Parlament

By [Peter Koenig](#)

Global Research, March 12, 2024

Region: [Europe](#)

Theme: [Law and Justice](#), [Science and Medicine](#)

Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie die Schaltfläche Website übersetzen unterhalb des Namens des Autors aktivieren (nur in der Desktop-Version verfügbar).

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, [klicken Sie hier](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Teilen", um diesen Artikel per E-Mail an Ihre Freunde und Kollegen weiterzuleiten. Folgen Sie uns auf [Instagram](#) und [Twitter](#) und abonnieren Sie unseren [Telegram-Kanal](#). Sie können die Artikel von Global Research gerne weiterveröffentlichen und mit anderen teilen.

[Global Research Fundraising: Stoppt die "Iden des März" des Pentagons](#)

Mit diesem Aufruf wird die Schweizer Bevölkerung aufgefordert, von der Schweizer Regierung den Austritt aus der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu verlangen - und zwar mit sofortiger Wirkung.

Wir, die Schweizerinnen und Schweizer, haben das verfassungsmässige Recht auf Initiativen oder Referenden. Es ist höchste Zeit, dass wir, das Volk, von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und den Schweizer Bundesrat und das Parlament auffordern, auf die Mitgliedschaft in der WHO zu verzichten, der Organisation, die kurz davor steht, zum weltweiten Diktator in Gesundheitsfragen zu werden, brutaler und radikaler, als es die Menschheit je zuvor erlebt hat.

Die von der WHO auferlegten Covid-Mandate waren nur ein Vorläufer dessen, was kommen könnte.

In den letzten Jahren bereitete die WHO hinter verschlossenen Türen einen sogenannten "Pandemie-Vertrag" oder ein "Pandemie-Abkommen" vor, das Teil der 2005 eingeführten und jetzt drastisch überarbeiteten "Internationalen Gesundheitsvorschriften" (IGV) werden sollte.

Wenn diese beiden neuen "regelbasierten Ordnungen" („rules-based orders“) von der Weltgesundheitsversammlung (WHA - 27. Mai bis 1. Juni 2024 in Genf) angenommen

werden, stünde das Gesundheitsdiktat der WHO über der Souveränität jeder Nation und würde die gesundheitliche Selbstbestimmung der Vergangenheit angehören lassen.

Wenn die WHO eine Krankheit, ob künstlich erzeugt oder nicht, zu einer Pandemie erklärt, müssten ihre Befehle befolgt werden. Wenn die WHO eine allgemeine Impfung beschliesst, müssen ihre Anordnungen befolgt werden.

In der Schweiz würden solch drastische Änderungen der nationalen Gesundheitsgesetzgebung eine Änderung der Bundesverfassung erfordern. Nach der Schweizer Verfassung selbst müssten solche Änderungen vom Schweizer Volk per Referendum genehmigt werden. Ein solches Referendum hätte gute Chancen vom Volk abgelehnt zu werden.

Um auf eine Volksabstimmung zu verzichten, sieht es so aus als arbeite die Schweizer Regierung – Bundesrat und Parlament – derzeit an einer Vorabänderung der nationalen Schweizer Gesundheitsgesetzgebung, damit diese den Anforderungen eines möglicherweise bevorstehenden WHO-Pandemieabkommens und der neuen IGV entspricht. Eine Verfassungsänderung wäre dann möglicherweise nicht mehr nötig, da sich die neuen Schweizer Gesundheitsstandards mit dem potenziellen neuen WHO-Diktat decken würden.

Dies soll halb im Verborgenen geschehen. Die meisten Bürger wissen es nicht. Die Schweiz soll – laut Verfassung – eine Demokratie und ein Land der politischen Neutralität sein; ein Land mit Selbstbestimmung und Souveränität in der Entscheidungsfindung, in dem die Stimme des Volkes und seine aktive Beteiligung zählen.

Das war einmal.

*

Dieser Aufruf geht auch an den Schweizer Bundesrat und das Parlament.

Schämen Sie sich nicht, nach dem Covid- und Vaxx-Betrug, den Sie den Menschen auferlegt haben, der Bevölkerung die Ihre Gehälter und Pensionen bezahlt, uns, das Volk, erneut zu verraten – mit einer allenfalls vorseilenden Zustimmung zu den neuen repressiven WHO-Regeln?

Wie wird Gesundheit definiert? Nach der WHO-Definition schließt Gesundheit auch den “Klimawandel”-Betrug ein, der bereits für das Übermaß an Dengue-Fieber in Brasilien und Malaria in Afrika verantwortlich gemacht wird – was die WHO und Bill Gates dazu veranlasst hat, Milliarden von gentechnisch veränderten (GMO) “impfenden” Moskitos freizusetzen. Sie haben bisher zu einem 400-prozentigen Anstieg des Dengue-Fiebers in Brasilien geführt, und in Afrika grassiert die Malaria trotz oder wegen der GMO-Moskitos.

Alle “klimabedingten Gesundheitsprobleme”, die von der WHO so definiert werden, würden ebenfalls unter die WHO-Gesundheitstyrannie fallen.

*

Wie viele Menschen haben in den letzten drei Jahren ihre Angehörigen durch die giftigen Covid-Injektionen verloren? Tausende, vielleicht Zehntausende sind allein in der Schweiz an den Vaxxen gestorben, ein Vielfaches von denen, die an Covid starben, wenn man ehrlich rechnet. Wir wissen, dass Ehrlichkeit kein Teil des offiziellen Covid-Narrativs war und ist.

Eine konservative Zahl besagt, dass weltweit 17 Millionen Todesfälle auf die Impfung zurückzuführen sind. Eine realistischere Zahl geht eher in die Hundert Millionen, und das Schlimmste steht uns noch bevor, so Dr. Michael Yeadon, ehemaliger Vizepräsident und Leiter der Pfizer-Forschungsabteilung.

Damit Sie es wissen:

Gleichzeitig erlaubt der Bundesrat durch den kantonalen Föderalismus die Förderung der pathologischen, von Soros finanzierten Transgender-Woke-Agenda in der ganzen Schweiz, auch in den Schulen, und gibt Kindern bereits im Alter von 11 Jahren die Möglichkeit, ohne elterliche Einmischung über ihr Geschlecht zu entscheiden.

Diese Agenda wird auch vom Weltwirtschaftsforum (WEF), der WHO und ja, den Vereinten Nationen – den Eugenikern – gefördert. Homosexuelle und Transgender-Menschen können sich nicht fortpflanzen.

Seien Sie sich auch bewusst, dass jede neue "Impfung", selbst die für Neugeborene empfohlenen, in Zukunft der mRNA-Typ sein wird, wie von Pfizer, Bill Gates und der WHO bereits angekündigt wurde. Der mRNA-Gen-verändernde Typ ist dafür bekannt, dass er im besten Fall das Autoimmunsystem reduziert und ein Spike-Protein produziert, dessen eine Eigenschaft ein schneller oder langsamer Killer ist – Herzmuskelentzündung, Hirnschlag, Thrombose, aggressive Turbokrebse und mehr.

Es ist auch bekannt, dass die mRNA-Impfungen die Fruchtbarkeit sowohl bei Frauen als auch bei Männern massiv verringern.

Zur Erinnerung: Das oberste Ziel des WEF, der WHO und der UNO-Agenda 2030, die wir heute erleben, ist eine drastische weltweite Entvölkerung, beginnend mit den westlichen Industriestaaten.

Lassen Sie uns, die Schweizer, Vorreiter für den Rest der Welt sein, indem wir unsere verfassungsmässigen Rechte einfordern und unsere Regierung auffordern, JETZT aus der WHO auszutreten.

*

Hinweis an die Leser: Bitte klicken Sie auf die obigen Schaltflächen zum Teilen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research erneut zu veröffentlichen und zu teilen.

*Peter Koenig ist geopolitischer Analyst und ehemaliger Ökonom bei der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wo er insgesamt über 30 Jahre lang in der ganzen Welt tätig war. Er schreibt regelmäßig für Online-Zeitschriften und ist Autor von **Implosion** – Ein Wirtschaftsthiller über Krieg, Umweltzerstörung und Konzerngier; sowie Mitautor von Cynthia McKinneys Buch "When China Sneezes: From the Coronavirus Lockdown to the Global Politico-Economic Crisis" (Clarity Press – November 1, 2020).*

Peter ist Mitarbeiter des Centre for Research on Globalization (CRG). Er ist auch Senior Fellow des Chongyang Instituts der Renmin Universität in Peking.

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Peter Koenig](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca